

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: 06. Oktober 2022 Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Landgasthof Popp, Hüttendorfer Straße 1 Ende: 20:10 Uhr

### Thema: 3. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf 2022

#### Anwesende

Ortsbeirat Hüttendorf:  
Herr Menzel  
Frau Richwien  
Herr Wägner

#### Stadträte:

Frau Fischer  
Herr BM Volleth

#### Verwaltung:

Herr Behringer / 13

#### Presse: ---

#### Bürger\*innen:

18

#### Entschuldigt

Ortsbeirat Hüttendorf:  
Frau Greiten  
Herr Käser

#### Stadträte:

Herr Bammes

#### Verteiler

alle Referate, Ämter,  
Ortsbeiräte,  
Betreuungsstadträte,  
Fraktionen, Polizei

## **Ergebnis:**

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Vorsitzender Menzel eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf, die wieder in Präsenz stattfinden kann. Die Ladung zur heutigen Sitzung erfolgte form- und fristgerecht. Die Ortsbeiräte Frau Greiten und Herr Käser sind entschuldigt. Frau Fischer und Herr BM Volleth werden als Betreuungsstadträte begrüßt. Leider ist heute kein Vertreter der Presse anwesend.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen oder Ergänzungen sind nicht gewünscht.

### **TOP 2: Aktueller Sachstand Bewegungsparcours**

Die Entwicklung in Bezug auf die Realisierung eines Bewegungsparcours in Hüttendorf ist sehr erfreulich. Mittlerweile steht die Umsetzung auf dem ersten Platz in der Prioritätenliste der Stadt Erlangen. Es gibt aufgrund der Initiative der Stadtverwaltung ein umfassendes Konzept. Als Standort wurde der Bolzplatz inzwischen festgelegt.

Bereits im Jahr 2021 hat hier eine Begehung mit Vorstellung der groben Planung stattgefunden. Hierbei wurde vereinbart, dass der Fußballplatz erhalten bleibt, ebenso die Blühwiese. Der Radweg wird durch den Umbau der Schleuse ohnehin verlegt. Dies ist für Ende 2023 bzw. Anfang 2024 vorgesehen.

Die Fertigstellung des Bewegungsparcours soll jedoch bereits deutlich früher erfolgen. Am 21.10.2022 gibt es ein stadtinternes Treffen zur Planung der weiteren Details. Anschließend erfolgt eine Informationsveranstaltung für die Bürger\*innen im alten Schulhaus Hüttendorf. Nach Festlegung der genauen Zielgruppe werden dann die entsprechenden Bewegungsgeräte ausgewählt. Hier sollte von Seiten der Hüttendorfer Bürger\*innen großes Interesse gezeigt werden. Der weitere Zeitplan wird kurz besprochen. Die Einweihung ist für Anfang bzw. Mitte 2023 vorgesehen.

Der Ortsbeirat äußert hier den Wunsch nach einer offiziellen Einweihung mit einem „Show-Training“ durch einen entsprechenden Trainer. Der Ortsbeirat bedankt sich ausdrücklich für die tolle Unterstützung der städtischen Ämter bei der Planung und Umsetzung des Bewegungsparcours.

### **TOP 3: Einrichtung einer Schnellbuslinie nach Hüttendorf**

Dieses Thema wird bereits seit einigen Sitzungen im Ortsbeirat behandelt. Bislang hat sich leider wenig Konkretes getan. Auch in der Bürgerversammlung mit OB Dr. Janik wurde das Thema behandelt. Hier war auch eine Vertretung der Erlanger Stadtwerke anwesend. Hier wurde vereinbart, dass das Referat VI (Planen und Bauen) zusammen mit den Ortsbeiräten Hüttendorf, Kriegenbrunn und Frauenaarach zusammenarbeitet. Bislang wurde dieses Thema jedoch noch nicht umgesetzt.

Der Ortsbeirat bittet daher um Mitteilung eines geeigneten Termins zu diesem Thema.

### **TOP 4: Sanierung ehemaliges Schulhaus (Vacher Straße 24)**

Auch dieses Thema wurde in der letzten Bürgerversammlung angesprochen. Mittlerweile hat ein Ortstermin mit Oberbürgermeister Dr. Janik am gestrigen 05. Oktober 2022 stattgefunden. Beteiligt waren der Ortsbeirat und verschiedene Ämter der Stadtverwaltung (Amt 24, Amt 51 und

Amt 41). Hierbei erfolgte eine Begehung der Räumlichkeiten. Im Besonderen der Räume im Erdgeschoss (Wahlraum und Jugendclub), sowie der Toiletten.

Leider befinden sich erhebliche Teile des Gebäudes unter Denkmalschutz (Boden, Fliesen, Wände, Türen, Treppe) und können daher nicht grundlegend verändert werden.

Die Toiletten sind grundsätzlich in Ordnung. Möglich ist, dass das Treppenhaus gestrichen und damit aufgewertet wird. Dies muss noch mit dem Denkmalschutz (Frau Müller) abgesprochen und geklärt werden. Eine Sanierung in Eigenregie ist aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich.

Nach Abklärung der Möglichkeiten mit dem Denkmalschutz wird der Ortsbeirat wieder informiert.

Zielvorgabe ist, dass spätestens zur nächsten Nutzung als Wahllokal (Landtagswahl im September 2023) die Sanierung abgeschlossen sein soll. Der Ortsbeirat hofft hier auf gute Gespräche mit dem Denkmalschutz und auf eine schnelle Umsetzung möglicher Renovierungen.

### **TOP 5: Aktueller Sachstand Aufstellung Geschwindigkeitsmessgeräte**

Leider wurde auch dieses Thema bereits in mehreren Sitzungen des Ortsbeirates Hüttendorf besprochen und von Seiten der Stadtverwaltung aufgrund Personalmangels abgelehnt. Auch eine Realisierung über das Klimabudget der Stadt Erlangen ist nicht möglich.

In der Bürgerversammlung konnte dann jedoch eine Zusage des Oberbürgermeisters auf Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Hüttendorf erreicht werden, die sich zur Aufstellung der Geräte bereit erklärt haben.

Der Ortsbeirat und die Freiwillige Feuerwehr Hüttendorf warten nun auf die Messgeräte zur Aufstellung. Hier stellt sich noch die Frage nach der notwendigen verkehrsrechtlichen Anordnung.

### **TOP 6: Parksituation in Hüttendorf**

In der Bürgerversammlung vom 23. Juni 2022 wurde der Antrag gestellt ein Parkverbot in der Hüttendorfer Straße / Tulpenweg zur Erleichterung der Busfahrer\*innen einzuführen. Hierbei geht es um ein Teilstück von ca. 15 Metern von der Hüttendorfer Straße kommend in den Tulpenweg.

Hier fehlt bislang noch die Umsetzung. Der Zustand des Tulpenweges wurde durch den Busverkehr erheblich verschlechtert. Hier sind große Schlaglöcher entstanden. Hier muss ein neuer Belag aufgebracht werden. Dies betrifft vor allem den Beginn des Tulpenweges. Hier muss dringend eine Sanierung erfolgen.

Der Ortsbeirat stellt hier den Antrag den Tulpenweg das Programm zur Fahrbahndeckensanierung aufzunehmen. Hierbei ist eine hohe Priorität zu berücksichtigen. Es ist dringend.

In diesem Zusammenhang wird nach dem Graben Narzissenweg / Tulpenweg gefragt. Dies wurde ebenfalls in der Bürgerversammlung (TOP 15) angesprochen. Herr Weber hat hier eine Prüfung zugesagt. Wie ist der Sachstand?

### **TOP 7: Rückblick Hüttendorfer Kerwa 2022**

Umsetzung der Blumenkübel werden angesprochen. Die Verwaltung bedankt sich für die unkomplizierte Lösung von Seiten des Ortsbeirates.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die vielen Spender für die Gutscheinkaktion. Die Kinder haben sich sichtbar sehr darüber gefreut.

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass die Schausteller und Buden auch am Freitagabend anwesend sind und noch geöffnet haben. Hier könnte der Besuch etwas besser sein.

Der Umzug hat in diesem Jahr wohl länger gedauert (bis ca. 20:00 Uhr) und somit haben Besucher an den Buden „gefehlt“. Dies sollte man im nächsten Jahr einplanen.

Grundsätzlich ist der Ortsbeirat und die Bürger\*innen mit der Kerwa und dem Ablauf zufrieden gewesen. In Anbetracht der Umstände (nach Corona, Inflation, Energiekrise) kann man mit der

vorhandenen Entwicklung der Kirchweih zufrieden sein. Es wird gehofft, dass diese Situation im nächsten Jahr beibehalten werden kann.

Der Zuschuss zur Brauchtumpflege (in Höhe von 400 Euro) wurde bereits ausbezahlt.

### **TOP 8: Bericht der Verwaltung**

- Wird verlesen. Ohne weitere Wortmeldung.

### **TOP 9: Mitteilungen zur Kenntnis**

- Die geplante und geforderte „Pump-Track-Anlage“ in Frauenaarach wird im Jahr 2023 gebaut. Dies ist auch für die Hüttendorfer Jugendlichen eine positive Nachricht und Entwicklung.

### **TOP 10: Anfragen/Sonstiges**

- Das Geländer über die Regnitzbrücke wird erneuert. Geplante Kosten 78.000 Euro.
- Der beantragte Bücherschrank für Hüttendorf aus dem Klimabudget der Stadt Erlangen wird umgesetzt. Als Zeitraum wird Winter / Frühjahr 2022 / 2023 genannt.
- Im Juli 2022 gab es eine Veranstaltung anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Eingemeindung“ in der Heinrich-Lades-Halle. Aus Sicht des Ortsbeirates Hüttendorf war dies eine gute Veranstaltung. Leider haben sich daran zu wenige Ortsteile aktiv beteiligt. Dies ist aus Sicht des Ortsbeirates Hüttendorf sehr schade gewesen.
- Die fehlende Anleinpflcht im Wiesengrund wird erneut angesprochen. Der Jagdpächter schildert einen Vorfall, bei dem ein Schäferhund im Beisein seines Besitzers ein Reh gerissen hat. Das Reh musste schließlich leider getötet werden. Der Vorfall wurde auch der Polizei gemeldet.  
Da sich derartige Vorfälle leider wiederholen wird der Ortsbeirat einen entsprechenden Brief an Oberbürgermeister Dr. Janik schreiben und die fehlende Anleinpflcht ansprechen. Hier muss dringend eine Lösung gefunden werden.

gez. Georg Menzel  
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer  
Protokollführer